

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald

Seydlitz, Georg

Freiburg i. Br., 1870

Route 5: Bühl, Bühler Thal, Herrenwies

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

wird. Oben ist eine Steincopie vorhanden. — Nun n. Baden hinab $1\frac{3}{4}$ Std. — Die ganze Partie kostet also gut 5 Std. Marsch.

7. — N. Ebersteinschloss am Murgthale führt der eben in Nro. 6 genannte Fahrweg über *Ebersteinburg* u. *Gernsbach*, 3 Std. — Ebenso über *Lichtenthal* in 3 Std. ein neuerer, der sich halbweges theilt, u. l. n. *Gernsbach* (auch 3 Std.) u. r. zum Schlosse Eberstein führt.

Alle grösseren Ausflüge, wie *Bühlerthal*, *Windeck*, *Ashern*, *Allerheiligen*, *Hornisgründe*, *Murgthal*, *Wübbad* s. die vorigen sowie die folgenden Routen.

Route 5:

Bühl, Bühler Thal, Herrenwies.

1 kleiner Tag. Man kann, selbst wenn man, wie zu Ende angegeben, noch *Alt-Windeck* u. *Hubbad* damit verbindet, jedenfalls mit dem letzten Zuge die Stat. *Achern* erreichen. — Das *Bühlerthal* scheint nur von den Gästen Baden-Badens öfters, von anderen Reisenden viel zu wenig besucht. Die Tour ist aber auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

V. Baden über Oos n. Bühl. Vgl. EBR. 1.

Bühl (3 Min. v. Bahnh. Restaur. u. Brauerei v. Wolf mit Garten; Gasthäuser: Post z. Raben, wo Zweispänner n. Herrenwies 7 fl. u. Trkg.; Schütze; Bad. Hof) 505'. Eisenbahnstation u. Amtsstadt v. 3000 Ew. Macht den Eindruck grosser Wohlhabenheit. Gewerbreiche Stadt. Lebhaftige Wochenmärkte. — Die grosse Fahrstrasse führt in

$\frac{1}{2}$ Std. n. *Altschweier* (Tauben). Schöne neue Kirche. L. in der Ferne die Yburg, r. Alt-Windeck. — *Affenthal* liegt v. hier $\frac{1}{4}$ Std. entfernt.

$\frac{1}{2}$ Std. *Bühlerthal* (Baum, mit Gartenwirthsch.; Engel; Ochs; weiter oben Wolf). Ebenfalls schöne neue Kirche. Hinter diesem Orte verwandelt sich allmählig der Character der Gegend. Bisher ausserordentlich lieblich, wird das Thal immer erster, grossartiger. Felsmassen blicken durch den prächtigen Hochwald hervor. Die Strasse steigt in weiten Windungen. (Die alte nähere aussichtslos). Man erreicht den schönsten Punkt der Strasse in

$1\frac{3}{4}$ Std. die *Wiedenfelsen*, 2800', zerklüftete Felsmassen neben einer breiten Strassenwendung nach l. Von ihnen entzückende Aussicht. Ringsumher Alles gross, gewaltig.

Die starren Felsmassen gegenüber heissen *Thiergarten*, *Falkenfelsen*, *Föhrenfelsen*. Leider sind die *Wiedenfelsen* kaum zugänglich. Ehemals stand hier ein Pavillon, der aber vorgekommener Unglücksfälle wegen abgetragen wurde, anstatt den Punkt sicher zugänglich zu machen. Hoffen wir auf Besserung. Man sieht ferner das Thal entlang u. über die Rheinebene hinweg: ein wundervoller Contrast zwischen Grossartigem u. Lieblichem.

$\frac{1}{2}$ Std. weiter hat man den höchsten Punkt der Strasse (2791') erreicht. Hier hat jetzt (1869) die Gemeinde Bühl ein sauberes *Holzirthshaus* erbauen lassen. Die Stelle heisst *auf dem Sand*. —

Von hier führt r. ein Weg über die *Hundseck* n. *Hundsbach*, $1\frac{1}{2}$ Std., u. weiter zur *Horniegründe* $1\frac{1}{2}$ Std. Vgl. R. 3 Seitent. 2. — Eine directe Fahrstrasse ist ferner l. ab im Bau n. *Baden*, die über *Geroldsau* führen soll.

$\frac{1}{2}$ Std. **Herrenwies** (Auerhahn, bescheiden). Beim Heraustreten aus dem ersten Walde nimmt sich die Lage des kleinen Ortes inmitten grüner Matten, die mit schönen Waldhöhen umringt sind, sehr lieblich aus. Das Thal war unzweifelhaft ehemals Hochgebirgssee u. ist noch moorig.

Zurück n. *Bühl* $2\frac{1}{2}$ Std. Niemand wird diesen doppelt gemachten Weg bereuen.

Wer dies nicht will, u. ins *Murgthal* will, kommt n. Forbach auf dem in R. 3. Seitent. 3. b. angegebenen Wege. — Auch kann man durch folgende *Verbindungstour* gleich R. 6 hieran anschliessen. Man wandert bis zum Anfange v. *Bühlerthal*. Hier n. $1\frac{1}{4}$ Std. angekommen, geht man den Weg l. hinüber auf das l. Ufer des Bühlbaches. u. direct in 1 kl. Std. zur Ruine *Alt-Windeck*. Weg nicht gut zu verfehlen. Ziemlich auf der Höhe r. halten.

Route 6:

Ottersweier, Hubbad, Alt- und Neu-Windeck.

$\frac{1}{2}$ Tag. Der Besuch v. *Altwindeck* genügt. — Der *Bahnhof* v. *Ottersweier* ist $\frac{1}{4}$ Std. v. Ort. Es führt ein Omnibus v. der Station zum Hubbade.

Eisenbahnfahrt v. *Bühl* n. *Ottersweier* vgl. EBR. 1.

Ottersweier (Sonne; Adler) 2000 Ew. Grosses Dorf. Alte Kirche. 5 Min. entfernt die *Lindenkirche*, Wallfahrt.